

Nachhaltigkeit - ein wichtiges Querschnittsthema auf allen drei Textilmessen

22.06.2022

Derzeit (21.-24.06) finden in Frankfurt zeitgleich die drei Textilmessen Tectextil, Texprocess und Heimtextil statt. Es geht u.a. um textile Innovationen, was Material, Produkte und Herstellungsverfahren angeht. Und egal wohin man schaut, ein Thema dominiert auf allen drei Veranstaltungen: Nachhaltigkeit. Exemplarisch haben wir uns auf allen drei Messen jeweils mal einen Aussteller näher zu diesem Thema angeschaut.

Leadin

Derzeit (21.-24.06) finden in Frankfurt zeitgleich die drei Textilmessen Tectextil, Texprocess und Heimtextil statt. Es geht u.a. um textile Innovationen, was Material, Produkte und Herstellungsverfahren angeht. Und egal wohin man schaut, ein Thema dominiert auf allen drei Veranstaltungen: Nachhaltigkeit. Exemplarisch hat sich Reporter Tim Kuchenbecker für uns auf allen drei Messen jeweils mal einen Aussteller näher zu diesem Thema angeschaut.

Die Unternehmensgruppe Perlon hat einen Messestand auf der Tectextil und hat sich auf die Herstellung von synthetischen Filamenten spezialisiert, erklärt Entwicklungsleiter Andreas Fischer.

O-Ton

Angelleinen, elastische Stuhlrücklehnen, die Liste der Produkte ist lang. Das Thema Nachhaltigkeit dabei eine Herzensangelegenheit.

O-Ton

Egal wo man sich umhört, der Nachhaltigkeitsgedanke ist schon lange bei den meisten Ausstellern präsent, aber in den Köpfen der Kunden scheint das tatsächlich erst in den vergangenen ein bis zwei Jahren angekommen zu sein, sagt Jürgen Drescher vom Texprocess-Aussteller Gütermann. Hier geht es um die Garnherstellung.

O-Ton

Nach eigenen Angaben gibt es wahrscheinlich keinen italienischen und französischen Luxuswarenhersteller, der nicht das Garn vom Hersteller aus Gutach-Breisgau nutzt. Was allerdings die Nutzung des Begriffs "Nachhaltigkeit" bei einigen der Wettbewerber angeht, da ist der Managing Director kritisch.

O-Ton

In zwei Jahren sei eine 180 Grad-Wende nicht zu schaffen. Diese Zeit braucht es beim belgischen Heimtextil-Aussteller Libeco nicht. Das Unternehmen gibt es bereits seit 1858. Die textilen Stoffe für Gardinen, Möbel, Bettwäsche oder Kleidung sind bereits nachhaltig, verdeutlicht Sales Manager Lieven Ostyn.

O-Ton

Das Unternehmen legt Wert darauf, dass die Rohstoffe aus der Region kommen, dass bei der Herstellung Sonnenenergie genutzt wird und, dass Öko-Vorgaben mindestens erfüllt werden. Und die Nachfrage steigt, beispielsweise im Bereich Bioleinen.

O-Ton

Nachhaltigkeit macht es den Herstellern nicht immer ganz einfach, aber Nachhaltigkeit ist machbar und vor allem gefragt.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt